

# Die Note f'

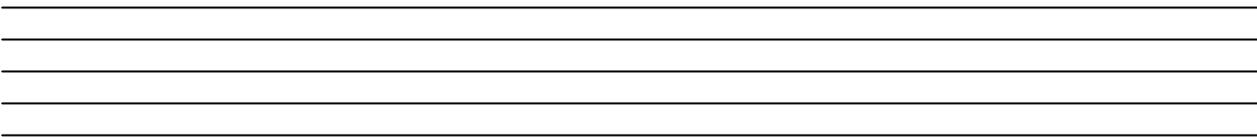


Die Note f' steht im ersten Zwischenraum!

Ringle die Note f' blau ein!



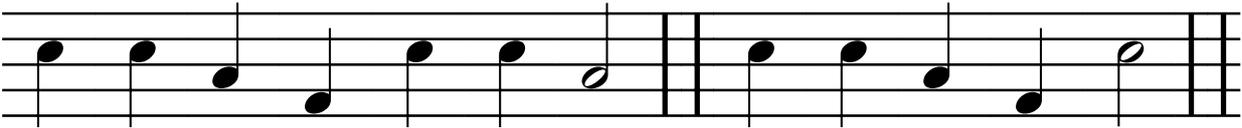
Schreibe eine Zeile lang die Note f'!



Wie heißen diese Noten?



Wir singen:



E - va komm wir tan - zen heut! Ja ich komm so - gleich



## Der Notenschlüssel, der G-Schlüssel, der Violinschlüssel



### Die Geschichte des G

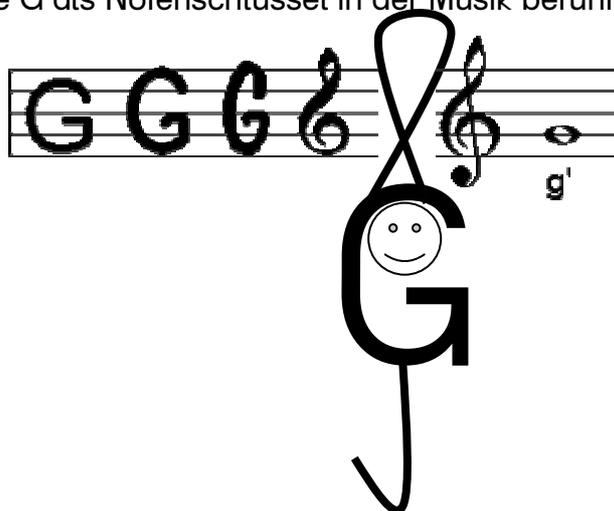
Es war einmal ein Buchstabe, der hieß G; er war sehr unglücklich über sein eigenes Aussehen, weil er so unförmig, rund und dick war. Und er schämte sich vor seinen Kameraden, den anderen Buchstaben, dem T, dem I, und dem L, die viel schlanker aussahen.....

Aber da gab es eine Reihe von Buchstaben, die in der Musik notwendig gebraucht wurden: das A, H, das D, E, und F; und diese Buchstaben gaben für viele schöne Töne ihre Namen her. „Komm doch zu uns her!“ riefen diese Buchstaben, „ein Ton braucht noch dringend einen Namen, sonst können ihn die Musiker beim Proben gar nicht nennen.“

Das G überlegte eine Weile, sagte schließlich zu und lieh dem Ton in der 2.

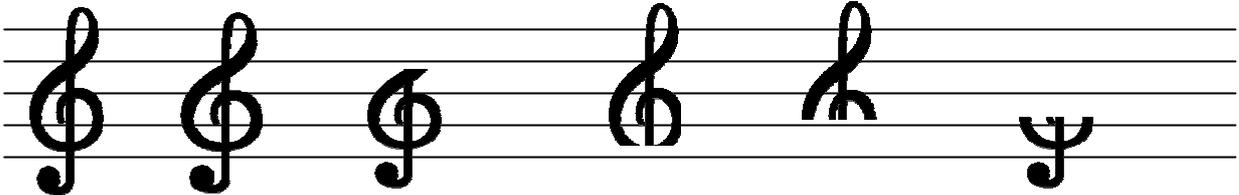
Notenlinie von unten seinen Namen. Da aber gerade dieser Ton ein besonders wichtiger Ton in der Musik war, setzte man den Buchstaben G mit seiner kugelähnlichen Form an den Anfang jeder Notenzeile. Ihr könnt euch vorstellen, wie sehr sich das G gefreut hat. Und damit es nicht so knödelig rund am Beginn

der Notenzeile stehen muss, haben es die alten Notenschreiber schlanker gemacht, indem sie ihm oben eine gefällige Schlinge und unten einen Fuß dazugegeben haben. Aber gerade das hat den Buchstaben G sehr verändert. Viele Leute wissen heute gar nicht, dass im Violinschlüssel der Buchstabe G drinnen steckt. Aber eines wissen heute fast alle Menschen, nämlich dass dieses Zeichen, das man heute sehr oft sehen kann, in Liederbüchern, auf Noten, ja sogar auf Plakaten, dass also dieses Zeichen irgendetwas mit Musik zu tun hat. Und so ist der Buchstabe G als Notenschlüssel in der Musik berühmt geworden!

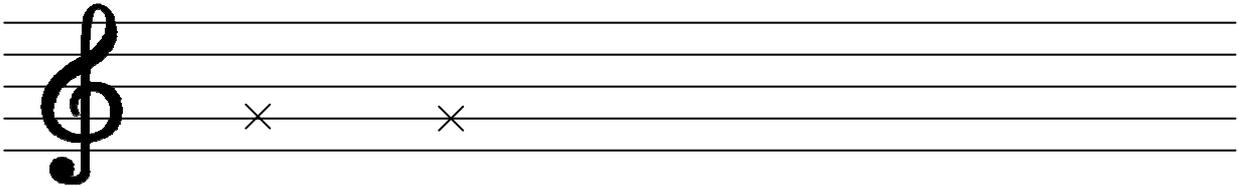
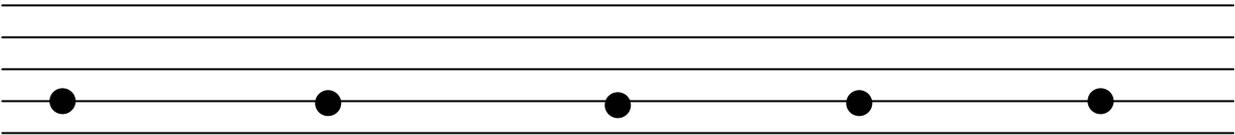


Wir schreiben den Notenschlüssel!

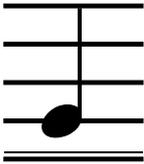
Du musst hier beginnen und dann in einem Schwung durchzeichnen!



Zeichne viele Notenschlüssel! Beginne bei dem großen Punkt!



# Die Note g'

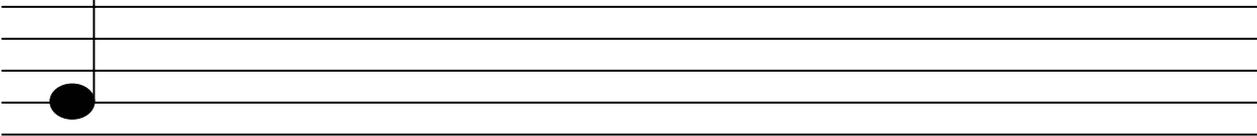


Die Note g' steht in der zweiten Notenzeile.

Ringle die Note g blau ein!



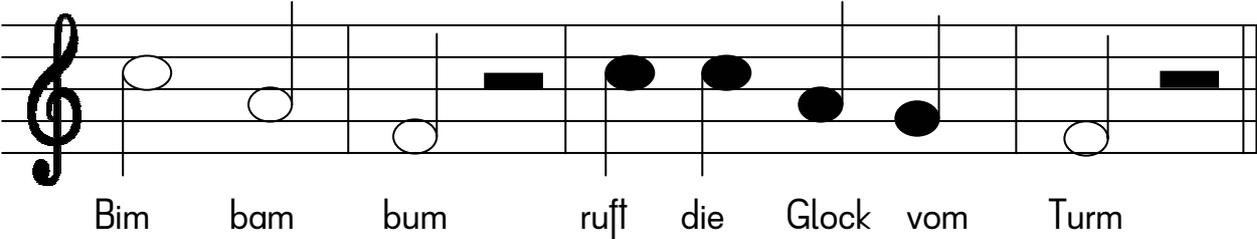
Schreibe eine Zeile viele Noten g



Wie heißen diese Noten? Schreibe die Notennamen drunter!



Wir singen



# Die Note h'



Die Note h' steht auf der dritten Notenlinie!

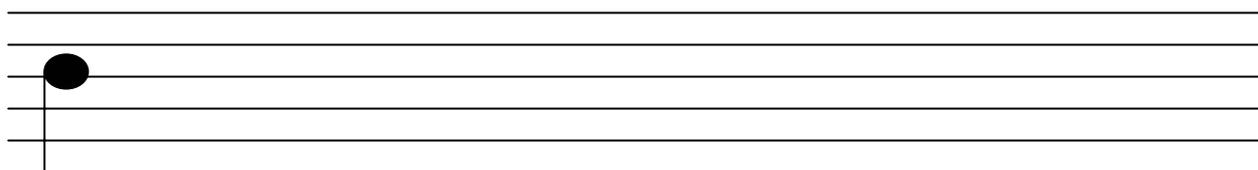
Ringle die Note h grün ein!



Wie heißen diese Noten?



Schreibe eine Zeile lang viele Noten h!



Wir singen



Schwing mich hoch und im - mer hö - her dann bin ich den Wol - ken nä - her





# Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen  
von Serge Prokofjeff



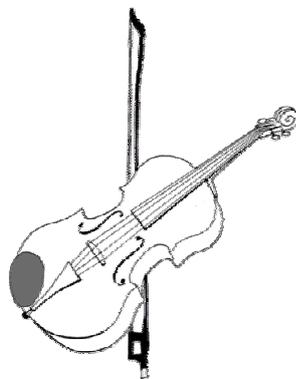
Der kleine Bub Peter überlistet den bösen Wolf und rettet damit seinen Freunden, einem Vogel, einer Katze und einer Ente das Leben.

In diesem Märchen hat jede Person und jedes Tier ein eigenes Instrument!

Peter



Geige



Wolf



Horn



Großvater



Vogel



Flöte



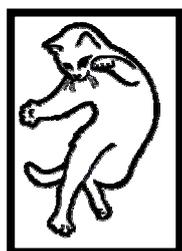
Ente



Oboe



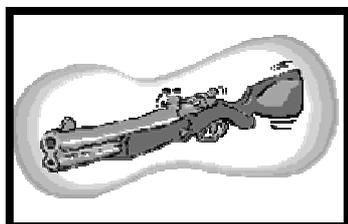
Katze



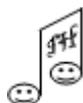
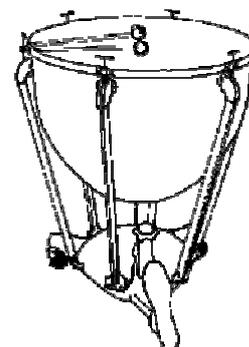
Klarinette



Gewehrschüsse



Pauke





## Johann Strauß der Walzerkönig

Johann Strauß lebte vor ungefähr 150 Jahren.

Er wurde in Wien geboren!

Er spielte Geige und komponierte zuerst viel Tanzmusik, fast 500 Walzer und auch Märsche.

Später schrieb er dann auch Operetten. Das sind musikalische Bühnenwerke, da wird gesungen und gesprochen. Sie sind ähnlich wie ein Singspiel.

Sein Vater wollte, dass Johann ein Beamter wird. Er selbst war auch Musiker.

Johanns Mutter wusste aber, dass ihr Sohn sehr gerne Musiker werden möchte und verhalf ihm zu einem Musikstudium.

Er reiste viel und hatte sehr viel Erfolg mit seiner Musik.

Seine Werke:

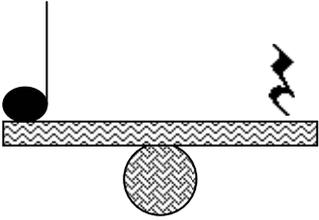
- ♫ Der Donauwalzer
- ♫ Die Fledermaus (Operette)

Das Johann Strauß Denkmal steht in Wien im Stadtpark!

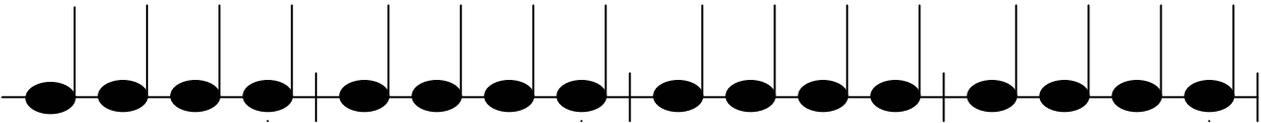
Sein Bild finden wir auch auf einem Flugzeug:



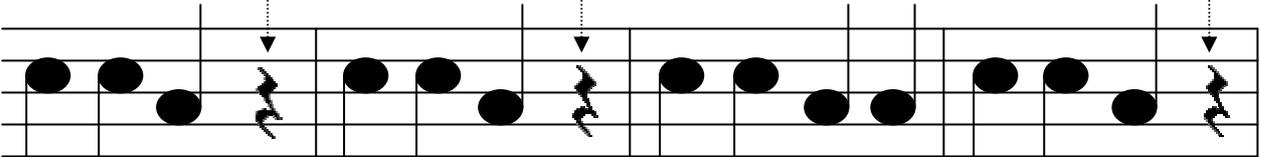
# Die Einschlagpause



Eine Gruppe klopft auf den Arm:



Eine andere Gruppe singt das Lied:



Schu-ster-gsell,      Schu-ster-gsell,      flick mir mei - ne      Schu-he schnell!

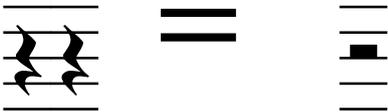
Wir machen eine Pause!



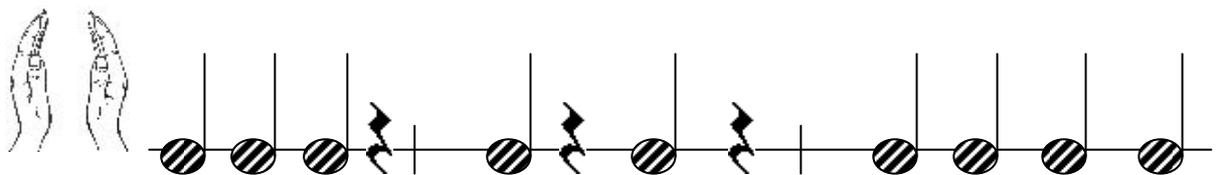
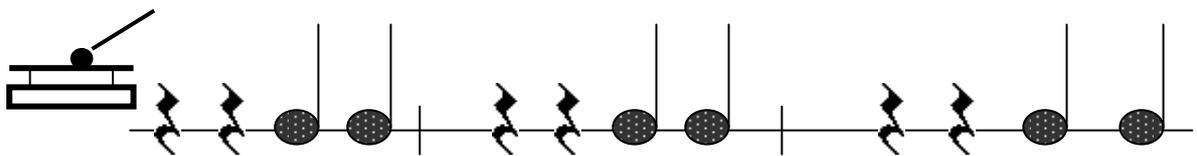
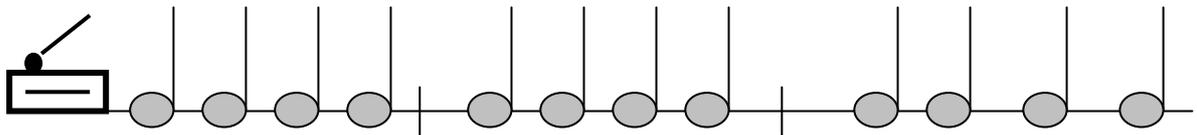
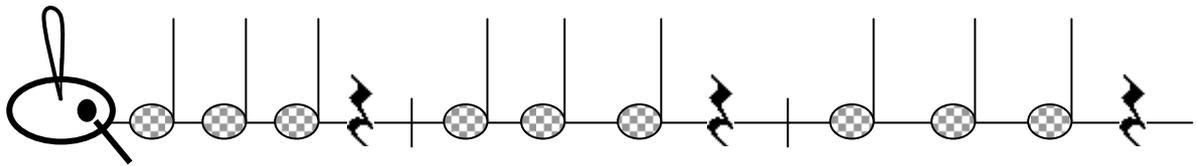
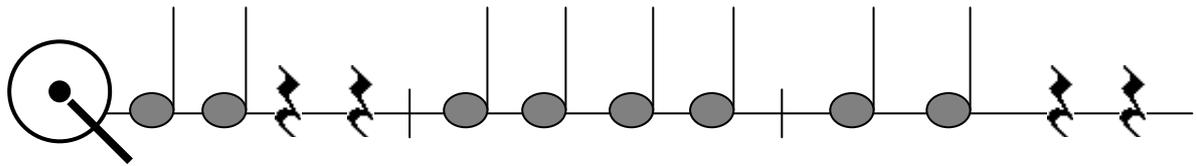
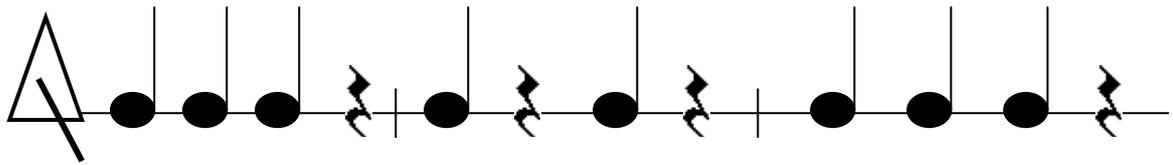
Das Zeichen für Pause:

so schreiben die Kinder

so ist es gedruckt



# Ein kleines rhythmisches Orchesterstück:





## Ludwig van Beethoven

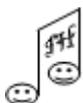
Er lebte vor ungefähr 230 Jahren und war ein berühmter Komponist.  
 Beethoven wurde in Deutschland geboren. Im Alter von sieben Jahren trat er bereits als Pianist (Klavierspieler) auf.  
 Später lebte er in **Wien** und in **Eisenstadt**.  
 Als er etwa 45 Jahre alt war wurde er taub und konnte seine eigenen Kompositionen im Konzert nicht mehr hören. Trotzdem komponierte er unermüdlich weiter und hatte großen Erfolg.

Ein Denkmal von ihm steht in Wien im ersten Bezirk am Beethovenplatz.



### Seine Werke:

- ♫ Oper: Fidelio
  - ♫ Für Elise
  - ♫ 9. Symphonie (die Unvollendete)
- Ode an die Freude: Freude schöner Götterfunke  
 Dieses Lied ist seit vielen Jahren die **Europahymne**.  
 Den Text dazu schrieb ein berühmter Dichter: Friedrich Schiller



Ein Märchenspiel

# Dornröschen



Worte: Margarete Löffler  
 Alte Volksweise



1. Dorn - rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind schö - nes



Dorn - rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind.

2. Dornröschen, nimm dich ja in acht!...
3. Da kam die böse Fee herein...
4. Dornröschen, schlafe hundert Jahr!...
5. Da wuchs die Hecke riesengroß...
6. Da kam ein junger Königssohn...
7. Dornröschen wache wieder auf!...
8. Sie feierten ein Hochzeitsfest...
9. Da war die Freude riesengroß...



# Singspiel

Textgestaltung:  
Frieda Rinderer

**Klasse:** 1. Liedstrophe: Dornröschen war ein schönes Kind.

**König:** Seht unser Kind, so schön und gesund,  
wir wollen Gott danken zu jeder Stund'.

**Königin:** Zur Taufe wollen wir laden ein  
die Feen des Landes und sonst viele Gäste,  
sie sollen uns alle willkommen sein.  
Die Köche kochen das Allerbeste.

**Klasse:** 2. Liedstrophe: Dornröschen, nimm dich ja in acht!

**König:** O, Königin, o weh,  
wir haben die 13. Fee nicht eingeladen,  
das wird unserem Prinzesschen schaden!

**Klasse:** 3. Liedstrophe: Da kam die böse Fee herein.

**Böse Fee:** Ich wünsche nichts Gutes eurem Königskind:  
Wenn 15 Jahre vorüber sind,  
soll der Stich einer Spindel die Prinzessin verletzen  
und hundert Jahre in Schlaf versetzen!

**Klasse:** 4. Liedstrophe: Dornröschen, schlafe hundert Jahr!

**Königin:** O König, sieh wie alle schlafen,  
die Gäste, die Mägde und auch die Pagen.  
Auch wir sind müde und schlafen schon ein,  
die Rosenhecke schließt uns ein.

**Klasse:** 5. Liedstrophe: Da wuchs die Hecke riesengroß.

**Klasse:** 6. Liedstrophe: Da kam ein junger Königssohn.



**Prinz:** Aus fernem Landen bin ich gekommen,  
denn ich habe dort vernommen,  
dass genau nach hundert Jahren  
der Weg durch die Hecke  
sei ohne Gefahren.  
Wecken will ich das Königskind  
ich hoffe sehr, dass ich es find.

**Klasse:** 7. Liedstrophe: Dornröschen, wache wieder auf!

**Prinz** Bei meinem Kuss ist es erwacht  
nach dieser hundertjährigen Nacht.

**Prinzessin:** Mein Prinz, ich danke dir von Herzen.

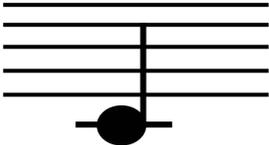
**Prinz** Bald brennen schon die Hochzeitskerzen.

**Klasse:** 8. Liedstrophe: Sie feierten das Hochzeitsfest.

**Klasse:** 9. Liedstrophe: Da war die Freude riesengroß.



Die Note c'  
das tiefe c

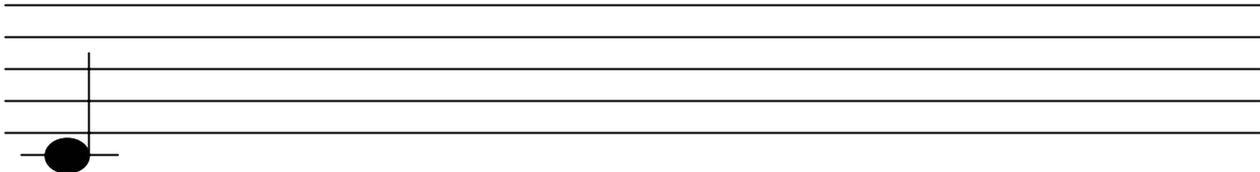


Die Note c' steht unter der Notenzeile auf einer Hilfslinie.

Ringle die Note c' orange ein!



Schreibe eine Zeile c'



Wie heißen diese Noten? Schreibe die Notennamen drunter!

